Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 97 (2010)

Heft: 4: Nicht gebaut = Non réalisé = Never built

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Tradition, neu lanciert

Mit der ersten Ausschreibung des «Werkbund Designpreises @ Embru» ist eine Innovations- und Förderplattform geschaffen worden, die an alte Traditionen beider Institutionen anknüpft. Der Wettbewerb bot jungen Produktentwicklern aus den Sparten Möbel-Design, Innenarchitektur und Handwerk die Chance, ein Produkt zu entwickeln, der Embru, ihre Produktvielfalt zu erweitern und sich neuen, produktionstechnischen Herausforderungen zu stellen. Gewinnerin und Preisträgerin des SWB Designpreises @ Embru ist Nicole Hollatz. Ihr Gartenstuhl «Roots» erinnert an Wurzelstrukturen alter Bäume, der Verzicht auf Querverbindungen verstärkt die leichte und fliessende Wirkung der Stahlrohre; die Verbindungspunkte sind verschweisst. Auch beim Entwurf von Candio & Büttler, der mit einer



Anerkennung geehrt wurde, stand die Natur Pate: Dank der Kerbe in der Sitzfläche des Gartenstuhls «Ginkgo» lässt sich diese leicht wölben, was nicht nur das Sitzen angenehm macht, sondern auch das Regenwasser abfliessen lässt. Der Stuhl ist aus wetterrobustem, feuerverzinktem und geschweisstem Stahlrohr, mit einer Sitzfläche und einer Rückenlehne aus dünnem, lackiertem Stahlblech. Einen andern Ansatz wählte das zweitplatzierte Designkollektiv Postfossil. Unter dem Titel «Aktives Wohnen, wohnliches Arbeiten im Jahr 2010» lieferten die Designer einen Konzeptentwurf ab, der den Gedanken des Musterzimmers von 1918 aufnimmt. Kernstück ist ein Tisch, der mit Linoleum überzogen ist. Mobile Bänke, ein Gestell, das als Regal und Träger für eine Lampe eingesetzt werden kann sowie eine flexible Aufbewahrungsbox ergänzen den doch eher spartanischen Vorschlag. Die Verwischung zwischen Arbeitsund Lebensraum ist auch Thema des Entwurfs «Textile Office» von StauffacherBenz, Mit wenigen Handgriffen können die Grundelemente aus Stahlrohr und Blechtablaren mit einer textilen Hülle überzogen werden: unaufgeräumte Ablageflächen verschwinden, die Akustik wird besser und der Arbeits- zum Wohnraum. Klein, handlich und einfach schliess-

lich das drittplatzierte Objekt, ein nur 2,5 Kilogramm schwerer Hocker von Christian Lehmann aus 2 Millimeter dünnem Leichtmetall. Die Sitzfläche aus Holz ist eingeschoben und mit einer Klickverbindung befestigt.



Die Prototypen der 22 eingereichten Arbeiten sowie die Dokumentationen der einzelnen Teilnehmer sind bis 9. Mai in der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK ausgestellt. Schweizerischer Werkbund CH-8031 Zürich www.werkbund.ch Embru-Werke AG CH-8630 Rüti www.embru.ch

Sondereinsatz in Dubai

Ob in Sporthallen oder Unterrichtsräumen, Hotel-Lobbys oder Konzertsälen, die Akustik-Paneele der N'H Akustik und Design AG in Lungern sorgen heute in allen Kontinenten für eine gute Raumakustik. Trotzdem: die beiden Aufträge für das Burj Khalifa-Gebäude in Dubai waren für die Obwaldner Firma eine besondere Herausforderung, nicht nur in Sachen Produktion, sondern auch bezüglich Logistik, Terminen und Kommunikation. Für die Sky-Lobby im 123. Stock auf 440 Meter Höhe, die als First-Class Lounge für die darüber liegenden Business-Suiten dient, wurde eine Fläche von über 1000 m² mit schallabsorbierenden, Wengeholz furnierten Topakustik-Platten verkleidet. Die Produktion erfolgte in mehreren Etappen, 1800 Teile, keines gleich wie das andere, waren zu



